

Gemeinde Baiersbronn
Ortschaft Röt
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ortschaftsverwaltung Röt

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Röt

am 19.07.2024 um 19.30 Uhr

Anwesend: Vorsitzende Ortsvorsteherin Heinsohn und 7 Mitglieder

§ 1 Auflegung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.07.2024

Ortsvorsteherin Andrea Heinsohn stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.07.2024 liegt zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll wurden im Murgtalbote in der Ausgabe vom 12. Juli 2024 veröffentlicht.

§ 2 Wahl der Ortschaftsräte am 09. Juni 2024

hier: Prüfung, ob Hinderungsgründe für den Einzug in den Ortschaftsrat vorliegen

Nach der Wahl des neuen Ortschaftsrates muss geprüft und festgestellt werden, ob Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg vorliegen, die ein Einrücken eines neu gewählten Ortschaftsrates in den Ortschaftsrat nicht zulassen. Diese Feststellung muss gem. § 29 Abs. 5 Gemeindeordnung durch den bisherigen Ortschaftsrat erfolgen. Wenn ein solcher Hinderungsgrund vorliegt, tritt die gewählte Person nicht in den Ortschaftsrat ein. Es rückt dann die als nächste Ersatzperson festgestellte Person des jeweiligen Wahlvorschlags nach (dies muss auch durch einen formellen Beschluss des Ortschaftsrates festgestellt werden).

Der Wortlaut des § 29 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) wird verlesen.

Der Ortschaftsrat stellt einhellig fest, dass bei keinem der neu gewählten Ortschaftsräte ein Hinderungsgrund für den Einzug in den Ortschaftsrat besteht.

Somit rücken in den Ortschaftsrat ein:

- Forstreuter, Ulrich
- Frey, Florian
- Frey, Jochen
- Frey, Martin
- Gaiser, Ulrike
- Mast, Frank
- Mohrlök, Steffen
- Schmid, Tobias

Die Verpflichtung des neuen Ortschaftsrates findet in der anschließenden konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates statt.

§ 3 Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortschaftsräte

Ortsvorsteherin Heinsohn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt vor allem die Mitglieder des Ortschaftsrates, die dem Gremium in der kommenden Amtszeit nicht mehr angehören werden.

Es sind dies:

Tobias Frey, 15 Jahre Mitglied im Ortschaftsrat Röt
Rüdiger Finkbeiner, 10 Jahre Mitglied im Ortschaftsrat Röt

Tobias Frey und Rüdiger Finkbeiner waren viele Jahre Mitglied in diesem Gremium. In der Zeit ihrer aktiven Tätigkeit wurden überaus viele und wichtige Vorhaben und Maßnahmen in der Ortschaft umgesetzt und durchgeführt.

Beide haben sich nun nicht mehr zur Wiederwahl gestellt.

Wenn man so viele Jahre in der unteren Ebene der Kommunalpolitik tätig war, bedeutet dies Kontinuität und Verlässlichkeit, sowie eine enge Verbundenheit zum Heimatort. Besonders wichtig für die Arbeit in einem Gemeinwesen ist es, sich der Gesamtverantwortung zu stellen, sich allen Aspekten des bürgerlichen Zusammenlebens zu widmen, auch, wenn ein Gremium wie der Ortschaftsrat, nur beratende Funktionen hat. Bei ihrer Entscheidungsfindung standen Sachverhalt und Sachlichkeit immer an erster Stelle.

Ortsvorsteherin Heinsohn bedankt sich für die hervorragende und stets sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung während ihrer Amtszeit und wünscht beiden Herren alles Gute und vor allen Dingen viel Gesundheit. Von Seiten der Gemeinde überreicht sie jedem ausgeschiedenen Ortschaftsrat ein Präsent.